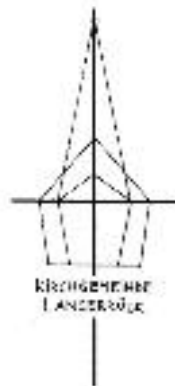


Gemeindeblatt der Evangelisch - Lutherischen Kirchgemeinde Langebrück

April – Mai 2009



Der Herr ist auferstanden!

Liebe Gemeinde,

Steh auf!

Wenn du meinst, es geht nicht mehr weiter: Steh auf!

Wenn man dir sagt, es gibt keine andere Möglichkeit: Steh auf!

Wenn gesagt wird: Das musste ja so kommen: Steh auf!

Wenn du meinst, es gibt keine Zukunft: Steh auf!

Wenn du kein Leben mehr in dir spürst: Steh auf!

Wenn alles im Alltag zur Routine erstarrt: Steh auf!

Wenn du nicht mehr aus den Rollen kommst, in die du gesteckt wurdest:
Steh auf!

Wenn man dir befiehlt, etwas gegen deine Überzeugung zu tun: Steh auf!

Weil dir dein Leben lieb ist: Steh auf!

Weil du nur einmal lebst: Steh auf!

Weil du nur träumst und deinen Träumen traust: Steh auf!

Weil es geht, wenn du es willst: Steh auf!

(Quelle unbekannt)

„Der Herr ist auferstanden!“ - „Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Das ist die Nachricht des Ostermorgens. Das ist der österliche Gruß der Christen weltweit in ihren Ostergottesdiensten. Diese Nachricht ist heute genauso aufregend wie damals, als die Frauen zum Grab gingen. Sie erwarteten, einen Toten zu finden... und dann war alles völlig anders. Ein Leben, das zu einem bitteren Ende gekommen zu sein schien, begann ganz neu.

Von nun an ist offensichtlich, dass das Leben den Tod überwindet. Von nun an ist gewiss, dass die Liebe stärker ist als der Hass. All das stellt bis heute die Ordnungen der Welt auf den Kopf. Jesus Christus ist auferstanden. Diese Nachricht ist nicht neu, aber sie macht neu.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihnen die Osterbotschaft neue Kraft und neuen Mut gibt. Ich wünsche Ihnen, dass auch im ganz Alltäglichen die Hoffnung auf Auferstehung sichtbar wird. Ich wünsche Ihnen, dass Sie nicht einfach alles so hinnehmen, wie es ist, sondern kleine Veränderungen wagen.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht
Ihnen auch im Namen der
Mitarbeiter und Kirchvorsteher,

Ihre Pfarrerin Christiane Rau



Aus dem Kirchenvorstand

Gemeinderaum: Sanierung / Jugendraum: Neubau

In zwei Räumen stehen derzeit Baumaßnahmen an:

- Im Januar hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass in die Scheune ein Jugendraum eingebaut wird. Geplant ist ein Einbau auf der rechten Seite. Derzeit laufen unter Mitarbeit von Jugendlichen Sicherungs-



arbeiten für die Mauern. Sobald der Bauantrag von der Stadt Dresden genehmigt wurde, können die Arbeiten richtig losgehen. Die Freitags-JG hat zugesagt, einen Großteil der Arbeiten in Eigenleistung zu erbringen.

Der Raum kann später auch von Nicht-Jugendlichen genutzt werden, zum Beispiel für Arbeitsgruppen bei Bibeltagen. Die Einrichtung und Gestaltung bleibt aber den Jugendlichen überlassen.

Insgesamt hat der Kirchenvorstand 7500 € genehmigt. Die Kirchgemeinde ist hierbei auf Spenden angewiesen! Die Kontonummer finden Sie auf der Rückseite des Gemeindeblatts. Bitte als Stichwort „Jugendraum“ angeben. Vielen Dank!

- Zurzeit berät der Kirchenvorstand über die Sanierung des großen Gemeinderaums im Pfarrhaus. Die Erneuerung u.a. des Fußbodens (inklusive Wärmedämmung), der Elektrik, der Beleuchtung und der Wandgestaltung sowie der Einbau einer schallschluckenden Rückwand kosten insgesamt ca. 20.000 €. Einen kleinen Teil der Arbeiten können wir in Eigenleistung erbringen, für Vieles müssen aber Firmen beauftragt werden. Auch für dieses Vorhaben sind Spenden herzlich willkommen (Stichwort „Gemeinderaum“).

Beide Bauvorhaben werden von dem Langebrücker Architekturbüro Lorenz & Ruschovy begleitet.

Was tut sich bei den Glocken?

Der Kirchenvorstand hat auf seiner Sitzung am 6.3.2009 den Vertrag für den Verkauf der großen Bronzeglocke an Schwarzenberg beschlossen. Von dort wurde die Glocke Ende der 1960er Jahre gekauft. Wann die Glocke abgeholt wird, muss noch festgelegt werden.

Der Verkaufserlös hilft unserer Kirchgemeinde, die Langebrücker Glocken hoffentlich bald wieder läuten zu lassen. Am 16.3.2009 hat ein spezieller Statiker den Glockenstuhl und -turm untersucht, der Bericht soll in Kürze vorliegen. Zusammen mit dem Glockensachverständigen der Landeskirche können anschließend Angebote für die anstehenden Arbeiten (hierüber wurde im Gemeindeblatt Dezember 2008 / Januar 2009 berichtet) eingeholt werden.



Umfrage zum Gemeindeblatt: Vielen Dank für die Beteiligung!



In der letzten Ausgabe des Gemeindeblatts hatten wir Sie gefragt, wie gut Sie das Gemeindeblatt finden und welche Anregungen Sie haben. 33 ausgefüllte Fragebögen haben wir erhalten mit vielen guten Ideen. Vielen Dank an alle, die sich beteiligt haben!

Als Redaktion des Gemeindeblatts schauen wir uns alle Antworten sehr genau an. Über die Ergebnisse wollen wir in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblatts ausführlicher berichten. Vorab schon mal: 38% finden das Gemeindeblatt insgesamt gesehen sehr gut, 56% gut. Nur 3% halten es für befriedigend. Auch in den persönlichen Kommentaren gab es viel Lob und aufmunternde Worte. Darüber haben wir uns sehr gefreut!

Die Gewinner haben wir ausgelost: Freuen über die CD mit Johann Adolf Hesses Te Deum bzw. die CD Paradise bar („Exclusive Spiritual Lounge Music“) dürfen sich Herr Karl-Heinz Probst, Familie Steichert und Herr Mario Böhmer.

Die Redaktion des Gemeindeblatts

Veranstaltungen im April / Mai

Krabbelgottesdienst am Sonntag, dem 5.4., von 10.30 – 11.00 Uhr

Zu unserem nächsten Krabbelgottesdienst mit dem Thema „Gott lässt es Frühling werden“ sind alle Kinder von 0 bis 5 Jahren mit ihren Familien und Freunden ganz herzlich eingeladen.



Haus- und Straßensammlung der Diakonie vom 15. – 24.5.

Unter dem Motto „Aus Worten können Wege werden“ wird in diesem Jahr für die Telefonseelsorge gesammelt. Wir danken bereits im Voraus für Ihre Gaben.

Vorausschau Juni:

Ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Grillen im Pfarrgarten am Pfingstmontag, dem 1.6.



Spiele beim Pfingstfest 2008

Am Pfingstmontag werden wir – in schon guter Tradition – den Gottesdienst mit unseren katholischen Glaubensgeschwistern feiern.

Ganz herzlich laden wir Sie anschließend zum Grillen ein. Für Getränke und Würstchen ist gesorgt. Wir freuen uns, wenn Sie Salate und andere Köstlichkeiten für das Buffet mitbringen.







Glockentage vom 19.6. bis 21.6.

Wir hoffen, dass im Laufe dieses Jahres die Glocken wieder läuten werden. Deshalb wollen wir mit den Glockentagen auf die Glockensanierung aufmerksam machen. Am 19.6. wird ein Film in der Kirche gezeigt. Am 20.6. finden eine Ausstellungseröffnung und ein Schlagwerk-Konzert mit Cornelius Altmann statt. Am Sonntag, dem 21.6., laden wir ab 14.30 Uhr zum Gemeindefest ein.



April 2009

Gott hat den Schuldschein, der gegen uns sprach, durchgestrichen und seine Forderungen, die uns anklagten, aufgehoben. Kolosser 2, 14

Freitag, 3.4.		15.30 Uhr: Gottesdienst im Senioren-Pflegeheim
Sonntag, 5.4. Palmsonntag	 	10.30 Uhr: Krabbelgottesdienst 17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit Bläsern Kollekte für die eigene Gemeinde anschließend Gebetsgemeinschaft
Gründonnerstag, 9.4.		20.00 Uhr: Gottesdienst mit Tischabendmahlsfeier im Pfarrhaus Kollekte für die eigene Gemeinde
Karfreitag, 10.4.		9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit der Großen Kurrende Kollekte für Sächsische Diakonenhäuser
Ostersonntag, 12.4.		6.00 Uhr: Ostermette in der Kirche anschließend Osterfrühstück
		9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit Chor und Taufgedächtnis Kollekte für die Jugendarbeit der Landeskirche
Ostermontag, 13.4.		9.30 Uhr: Gottesdienst mit Jonas Weiss von der Landeskirchlichen Gemeinschaft Kollekte für die eigene Gemeinde
Sonntag, 19.4. Quasimodogeniti		9.30 Uhr: Gottesdienst mit Frau Bischoff Kollekte für die eigene Gemeinde
Sonntag, 26.4. Misericordias Domini		9.30 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Kollekte für die Posaunenmission und -evangelisation anschließend Büchertisch und Verkauf von Fair-Produkten 17.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft mit Andy Hammig

Mai 2009

Wir können's ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben.
Apostelgeschichte 4, 20

Sonntag, 3.5.

Jubilate



9.30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

Kollekte für die eigene Gemeinde

Freitag, 8.5.



15.30 Uhr: Gottesdienst im Senioren-Pflegeheim

Sonntag, 10.5.

Cantate

17.00 Uhr: Musikalischer Gottesdienst „Das Hohelied der Liebe – Liebeslieder aus aller Welt“

Kollekte für die Kirchenmusik

anschließend Gebetsgemeinschaft

Sonntag, 17.5.

Rogate

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufgedächtnis

Kollekte für die eigene Gemeinde

anschließend Kirchenkaffee, Büchertisch und Verkauf von Fair-Produkten

Donnerstag, 21.5.

Christi Himmelfahrt

9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst mit den Schwesterkirchgemeinden **in Medingen**

Sonntag, 24.5.

Exaudi

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Andy Hammig von der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Kollekte für die Kongress- und Kirchentagsarbeit, Kirchentag 2011 in Dresden

Pfingstsonntag, 31.5.



9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Kollekte für die eigene Gemeinde

nächster Gottesdienst im Juni:

Pfingstmontag, 1.6.

11.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst

anschließend gemeinsames Grillen im Pfarrgarten

Parallel zu allen Gottesdiensten in der Kirche findet der Kindergottesdienst statt.

Aus dem Gemeindeleben

Konfirmation

Am 26.4. stellen sich die **Konfirmanden** Tamara Czech, Mary-Ann Fasold, Lisa-Marie Labens, Lukas Drowatzky, Franz Hahmann und Sebastian Ludwig in einem von ihnen gestalteten Gottesdienst der Gemeinde vor. Diesen Gottesdienst werden sie auf einer Rüstzeit vom 17.-21.4. in Reinhardtsdorf in der Sächsischen Schweiz vorbereiten. Am 3.5. feiern wir den Konfirmations-Gottesdienst als Abschluss der fast 2-jährigen Konfirmandenzeit.

Die Konfirmanden und alle anderen Jugendlichen sind herzlich eingeladen zu den beiden Junge Gemeindegruppen, die sich donnerstags und freitags treffen. Die Donnerstags-JG wird vorgestellt:



Vor fast 5 Jahren wurde in Langebrück eine **Jugendarbeit der Landeskirchlichen Gemeinschaft** ins Leben gerufen. Seit dieser Zeit durfte ich die Jugendlichen in unseren vier Kellerwänden begleiten, beobachten und lieb gewinnen. Ich bekam einen Einblick in die Aufgabenvielfalt, die sie bewältigen müssen. Ich nahm Kenntnis von dem vielschichtigen Druck, dem sie oft ausgesetzt sind. Ich sah ihre Erleichterung, wenn sie in der Jungen Gemeinde einfach sie selbst sein konnten, angenommen und wertgeschätzt. Ein engagiertes Mitarbeiterteam sorgt regelmäßig für Höhepunkte im Miteinander, ohne die einzelne Person aus dem Blick zu verlieren.

Mittelpunkt der Gruppe ist Jesus, der uns miteinander verbindet und uns Gott, den Vater, kennen lernen lässt. In Jesus begegnen wir dem, der uns

in den verschiedenen Ängsten dieser Zeit Zuversicht und Ruhe gibt. Er sagt auch zu denen, die an der Schwelle zu Selbstverantwortung und Eigenständigkeit stehen: „Ich bin bei euch alle Tage...“ So ist unsere Jugendarbeit bis heute eine Oase der Hoffnung, eine Tankstelle zum Kraftschöpfen, ein fröhlicher Begegnungsort junger Menschen.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei all denen bedanken, welche die Junge Gemeinde bisher durch ihr Wohlwollen, durch Gaben, Gebete und aufrichtiges Interesse unterstützt haben.

Liebe Eltern unter den Lesern! Mag sein, dass es unter Ihnen Vorbehalte gibt hinsichtlich einer christlichen Jugendarbeit in freier Trägerschaft. Wenn aber junge Menschen Hoffnung bekommen, Freunde finden, im Glauben wachsen, dann ist das alle Unterstützung und unser Vertrauen wert. Ermutigen Sie Ihre Kinder im Teenie-Alter dazu, diese Langebrücker Oase kennen zu lernen.

Besonders herzlich lade ich die diesjährigen Konfirmanden zu unseren wöchentlichen Abenden donnerstags 19.30 Uhr in die Badstraße 30 ein.

Ihre Regina Selz

„Gutpela apinun tru“,

mit diesem Willkommensgruß aus Papua-Neuguinea wurden am **Weltgebetstag** nicht nur wir, sondern Menschen in 170 weiteren Ländern begrüßt. Das Bürgerhaus, wo unser Gottesdienst am 6. März stattfand, war herrlich mit exotischen Früchten geschmückt, und Dias von zerklüfteten Gebirgslandschaften und Dörfern im üppigen Regenwald entführten uns ans „andere Ende der Welt“. Die Frauen aus Papua-Neuguinea, die die Gottesdienstordnung zum Thema „Viele sind wir, doch eins in Christus“ zusammengestellt haben, betonten, dass wir Menschen dieser Erde zwar verschiedene Gaben haben, doch diese für unseren gemeinsamen Glauben und eine bessere Welt einsetzen sollten. Beispielsweise gelang es mutigen Frauen in Papua-Neuguinea, einen blutigen Bürgerkrieg zu beenden. Frau Rau führte in ihrer Predigt die Schwester des Moses und die Tochter des Pharao an, die beide durch ihren mutigen Einsatz das Leben des Säuglings Moses gerettet haben. „Viele und doch eins“ waren wir auch beim gemeinsamen Mittagsessen, wo wir leckere Köstlichkeiten aus Papua-Neuguinea kosten durften.



Cornelia Wulf

Von Kindern für Kinder

KAMUYFHEXRASITLEMHNULKNDG



Lösung:

von Erik Gebel, 5. Klasse

Lösung des Rätsels vom letzten Gemeindeblatt:
Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist

Gemeindekreise, die sich regelmäßig treffen

Wer?	Wann?	Ansprechpartner
Kirchenmusik		
Große Kurrende	dienstags, 16.00 – 16.45 Uhr	K. Kimme-Schmalian
Kleine Kurrende	dienstags, 16.45 – 17.30 Uhr	Tel.: 71163
U20-Brass-Band	montags, um 19.30 Uhr	Hartwig Reichel Tel.: 70175
Chor	dienstags, um 20.00 Uhr	K. Kimme-Schmalian
Gesprächskreise		
Rentnerkreis Bibelcafé „Ruhepol“	jeden 1. Montag im Monat um 15.00 Uhr (6.4. und 4.5.)	Angela Bischoff Tel.: 81674
Gesprächskreis im Pfarrhaus	Donnerstag, den 23.4. und 28.5., um 20.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Hauskreis	alle 14 Tage montags um 20.00 Uhr	Fam. Reinhold Tel.: 70484
Hauskreis	jeden Mittwoch um 20.00 Uhr	Fam. Reichel Tel.: 70175
Hauskreis	alle 14 Tage freitags um 20.00 Uhr	Fam. Botzler Tel.: 70404
Frauen- frühstück	Donnerstag, den 23.4., um 9.00 Uhr	Martina Rudolph Tel.: 81925
Jugend und Kinder		
Donnerstags-JG	donnerstags, um 19.30 Uhr	R. Selz, Tel.: 81199
Freitags-JG	freitags, um 19.30 Uhr	Pfarrerin Rau
Konfirmanden	Kl. 8 dienstags 17.00-18.00 Uhr Kl. 7 dienstags 18.00-19.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Kinderkreis	Sonnabend, 25.4. und 23.5., 10.00 – 12.00 Uhr	Mirjam Jähnchen Tel.: 70594
Christenlehre	1., 3. und 5. Klasse montags 2., 4. und 6. Klasse mittwochs	Mirjam Jähnchen Tel.: 70594
Kindergottes- dienstteam	Donnerstag, den 18.6., um 20.00 Uhr	Elke Jäger Tel.: 80966

Ansprechpartner für den Besuchsdienst: Dr. Stephan Wulf, Tel. 77681

Freud und Leid

In unsere Fürbitten schließen wir ein:

die **Getauften**

Lilian Andraczek

Robert und Helene Gey

die **Verstorbenen**

Martha Jaeckel, 93 Jahre

Ella Hennig, 85 Jahre

Edith Werner, 84 Jahre

die **Getrauten**

Jutta (geborene Grundmann) und Robert Gey

Deine Augen stehen offen über allen Wegen der Menschenkinder.

Jeremia 32, 19

Wir sind für Sie da

Öffnungszeiten der Kanzlei, Kirchstraße 46, 01465 Langebrück:

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

In der Kanzlei: Frau Knöfel, Tel. 035201 70876, Fax 81671

E-Mail: pfarramt@kirchgemeinde-langebrueck.de

Frau Pfarrerin Rau ist zu erreichen

- telefonisch unter: 70876
- per E-Mail unter: c.rau@kirchgemeinde-langebrueck.de

Kirchenvorstand E-Mail: kirchenvorstand@kirchgemeinde-langebrueck.de

Vorsitzende: Dorothee Botzler, Tel.: 70404

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 70594

Kantorin: Katharina Kimme-Schmalian, Tel. 71163

Unsere Internetseiten: www.kirchgemeinde-langebrueck.de

Bankverbindungen - für Spenden:

Zahlungsempfänger: Kirchenbezirk DD Nord / Kassenverwaltung

Verwendungszweck: RT 1012

Kto-Nr: 106 720 916 BLZ: 850 951 64, Landesk. Kreditgenossenschaft

- für die Friedhofsunterhaltungsgebühr (FUG) und Kirchgeld:

Zahlungsempfänger: Kirchgemeinde Langebrück

Verwendungszweck: FUG / Kirchgeld

Kto-Nr: 101 030 024 BLZ: 850 951 64, Landesk. Kreditgenossenschaft

Wir freuen uns über Ihre Spende für die Gemeindegarbeit!

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Langebrück;

Verantwortlich: Cornelia Wulf; Druck: Druckerei Lißner, 01109 Dresden